

10 Jahre neue Feyel-Schule

Am Freitag durfte die Schulgemeinschaft der Feyel-Schule ein gelungenes, fröhliches und abwechslungsreiches Jubiläum und Sommerfest erleben.

Durch die Anwesenheit von Frau Bürgermeisterin Stuchlik, dem Leiter des Amtes für Schule und Bildung, Herrn Meier und weiteren Vertretern der Stadt, der zuständigen Schulrätin Frau von Zahn, den anwesenden Ortschaftsrätinnen und -räten sowie den vielen anderen geladenen Gästen wurde der Schule eine große Wertschätzung entgegengebracht. Dies freut uns sehr.

Schon im Herbst 2018 wurde mit den Vorbereitungen für das Fest begonnen. In den Elternbeirats- und den Fördervereinsitzungen, den Elternabenden und den Lehrerkonferenzen war dieses Fest immer wieder auf der Tagesordnung. So musste das Spielmobil rechtzeitig reserviert werden - dass dies überhaupt möglich war verdanken wir dem Förderverein der Schule, der die Kosten übernimmt.

Die Lehrerinnen haben die Vielzahl unserer Aktionen dokumentiert und in den letzten Wochen trotz „Schuljahresend- Stress“ Poster gestaltet und Projekte an unseren Aktionstagen durchgeführt. Dies waren viele Stunden Extraarbeit, wofür sie mit einem gelungenen Fest und glücklichen Kindern belohnt wurden.

Auch die Eltern, die ein Projekt an unseren Aktionstagen angeboten oder unterstützt haben sowie unsere Schulsozialarbeiterin, haben diese auf besonders ansprechende Weise durch Poster, Dekorationen, Bilder und Präsentationen in Bild und Ton eindrucksvoll dokumentiert. Sie waren ein wertvoller Beitrag für die Präsentation der Schule nach außen.

Die Betreuungskräfte der Feyelschule haben sich ebenso aktiv mit einem anschaulichen Plakat über ihre Arbeit und einem Aktionstisch während des Fests eingebracht.

Frau Kuttruff und Frau Mai vom St. Franziskus Kindergarten haben unser gemeinsames Projekt „Mathelino“ wunderschön dargestellt und sind trotz Terminüberschneidung zu unserer Feier gekommen.

Frau Kittel von der Musikhochschule, die mit ihren Studierenden ein Musikprojekt in Klasse 2 durchgeführt hatte, präsentierte „Summertime und Würfelmusik“ in einer hinreißenden Darbietung.

Frau Schmit, Frau Genschel und Frau Scheunchen führten mit der Klasse 3a ein Wanderkonzert an der Dreisam durch, das alle zum Staunen brachte.

Die an den Aktionstagen entstandenen neuen Holzkunstwerke waren im Foyer zu sehen und müssen nun noch vor der Schule montiert werden. Im Schulhof konnten neuen Schul-T-Shirts beim Vorsitzenden des Fördervereins, Herrn Haubner, erstanden werden.

Viele Eltern haben im Vorfeld die Feier aktiv mit vorbereitet: die Getränke bestellt, das Ape-Café organisiert, die Biertischgarnituren der Feuerwehr ausgeliehen und aufgebaut, die Halle bestuhlt und abgebaut, das reichhaltige Buffet bestückt, den Getränkeverkauf organisiert und beim Fest für eine fröhliche Stimmung gesorgt.

Frau Willmann hat mit den passenden und anspruchsvoll dargebotenen Liedern den Festakt ebenso bereichert wie Frau Toussaint mit ihren Flötenkindern.

Besonders Frau Lüttmann und die Elternbeiräte haben durch ihren Einsatz zum Gelingen des Fests wesentlich beigetragen. Frau Lüttmann, unsere Elternbeiratsvorsitzende, hat sowohl bei der Jubiläumsansprache als auch bei den Abschlussworten viel Empathie, Weitblick und auch Humor bewiesen.

Dass wir eine absolut beeindruckende, rasante und mitreisende „Abschieds-Show“ unserer Klasse 4 erleben durften, verdanken wir unseren Lehrerinnen Frau Willmann und Frau Hof und dem unermüdlichen Üben der SchülerInnen, die an diesem Nachmittag Unglaubliches geleistet haben.

Auch die Musikstücke, die die Eltern der Klasse 4 in wochenlanger Arbeit einstudiert haben, waren für uns alle sehr bewegend.

Viele unserer Kinder wirkten gleich bei mehreren Darbietungen mit und gaben ihr Bestes beim Chorauftritt, dem Flötenvorspiel, dem Wanderkonzert, der Summertime- und Würfelmusik, der Abschlussaufführung und dem „Dankeschön“. Sie haben sich alle sehr angestrengt und dazu beigetragen, dieses Fest für alle zu einem besonderen Erlebnis zu machen.

Wie bei Geburtstagen, üblich gab es auch Geschenke. Frau Stuchlik überreichte einen Gutschein für Anschaffungen für unsere Bibliothek. Herr Sängler überbrachte im Namen der Bürger und Bürgerinnen, der Ortsverwaltung und des Ortschaftsrats eine großzügige Spende für die Schule und unsere Partnerschule in Afrika.

Wie es eine schöne Tradition ist erhielten unsere Viertklässler ein kleines Abschiedsgeschenk von Herrn Säger, der wegen Terminüberschneidung leider nicht an unserem Fest teilnehmen konnte.

Eine sehr originelle Überraschung war das Dankeschön der Eltern an die Schulleitung, das mit viel Lob überreicht wurde. Die Feyelschule ist nun die erste Schule in Freiburg, die eine Tierpatenschaft am Mundenhof übernommen hat. Bestimmt wird es bald die Gelegenheit geben, „unser Watussi-Rind“ zu besuchen.

Schließlich wurde Frau Petsche-Wirth, die seit 2002 als Erzieherin in der Betreuung der Feyelschule mit viel Zuverlässigkeit und einem herzlichen, freundlichen und stets den Kindern zugewandten Engagement tätig war, verabschiedet. Sie wird uns fehlen.

Bei allen, die dieses Fest zu einem so schönen Erlebnis gemacht haben, möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Es ist schön, Schulleiterin an einer Schule mit einer so engagierten Gemeinschaft zu sein.

Karola Mittenbühler, Rektorin Feyelschule